

Release-Informationen

Fiery EX4112/4127, Version 1.0

Dieses Dokument enthält Informationen über die Software Version 1.0 für den Fiery EX4112/4127. Stellen Sie allen Anwendern diese *Release-Informationen* in Kopie zur Verfügung, bevor Sie den Fiery EX4112/4127 mit der Software Version 1.0 in Betrieb nehmen.

HINWEIS: Der Begriff „erweiterte Controllerschnittstelle (FACI)“ bezeichnet in diesem Dokument den Monitor, die Maus und die Tastatur, die direkt mit dem Fiery EX4112/4127 verbunden sind.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 drucken:

- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Fiery EX4112/4127 die neueste Fiery EX4112/4127 Systemsoftware installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder einem qualifizierten Servicetechniker.
- Installieren Sie auf den Client-Computern die Druckertreiber. Die Anleitungen dazu finden Sie in den Dokumenten *Drucken unter Windows* und *Drucken unter Mac OS* auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation.

HINWEIS: Überprüfen Sie, ob auf der Website www.xerox.com aktualisierte WHQL-zertifizierte PostScript- und PCL-Treiber vorliegen.

- Installieren Sie auf den Client-Computern die neueste Fiery EX4112/4127 Anwendersoftware. Die Anleitungen dazu finden Sie im Dokument *Dienstprogramme* auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation.

Setup und Installation

Installation per Point-and-Print

Wenn Sie Druckertreiber mithilfe der Point-and-Print-Funktion (Windows- oder SMB-Druckfunktionalität) installiert haben und die Fiery EX4112/4127 Anwendersoftware auf demselben Computer installieren, kann es geschehen, dass die Druckertreiber nicht mehr funktionieren. Entfernen Sie die Druckertreiber mit dem Dienstprogramm Fiery Printer Delete Utility und installieren Sie sie mit Point-and-Print neu, nachdem Sie die Anwendersoftware installiert haben. Informationen zur Verwendung des Dienstprogramms Fiery Printer Delete Utility finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows* auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation.

Öffnen der Komponente Configure

Wenn Google Desktop auf einem Client-Computer installiert ist, können Sie die Komponente Configure der WebTools möglicherweise nicht öffnen. Schließen Sie in diesem Fall Google Desktop, bevor Sie die Komponente Configure starten.

Uneinheitliche Anwendernamen

Der Anwendername des Administrators wird auf der Seite „Scaneinstellungen“ der WebTools als „admin“ angezeigt. In der Anwendung Command WorkStation und in der Komponente Configure wird er hingegen als „Administrator“ angezeigt. Die Zugriffsrechte sind aber dieselben und treffen auf den Administrator wie in der Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation beschrieben zu.

Booklet Maker

Dokumentation zur Broschüreneerstellung

Es gibt keine spezielle Online-Hilfe zur Broschüreneerstellung. Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Kapitel „Booklet Maker“ im Dokument *Druckoptionen* auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation.

Booklet Maker und direkte Verbindung

Wenn Sie einen Auftrag an die direkte Verbindung senden, wird die Broschüreneerstellung nicht unterstützt, obwohl sie als aktiviert angezeigt wird. Sie können einen Broschürenauftrag nur an die Warteschlange „Drucken“ oder „Halten“ senden.

Festlegen der Werte für den Bundsteg

Der Wert für den Bundsteg bei der Broschüreneerstellung kann nicht im Druckertreiber festgelegt werden. Legen Sie den Wert für den Bundsteg im Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation fest.

Auswahl eines Bindeverfahrens im Druckertreiber für Mac OS X

Im Druckertreiber für Mac OS X können Sie bei der Broschüreneerstellung nicht die Einstellungen „Rückenheftung“, „Klebebindung“ oder „Rückenheftung im Stapel“ für die Option „Broschürentyp“ auswählen, wenn der Drucker im umfassenden Modus installiert wurde. Damit diese Einstellungen zur Verfügung stehen, müssen Sie den Druckertreiber für Mac OS X im schnellen Modus installieren.

Unerwünschter Konflikt

Wenn Booklet Maker aktiviert ist und Sie auf der Seite „Finishing“ die Einstellung „Broschürenfalz“ für die Option „Falzen“ oder die Einstellung „Mitte“ für die Option „Heftermodus“ auswählen und gleichzeitig als Seiten- oder Druckgröße das Format „US Brief“ ausgewählt ist, wird eine Konfliktmeldung angezeigt. Wählen Sie auf der Seite „Medium“ eine andere Druckgröße mit gültiger Zufuhr über die kurze Kante (SEF), um diesen Konflikt zu beheben.

Papierfach- ausrichtung



Ausrichten von Papierfächern

Mit der Option „Papierfachausrichtung“ können Sie die Anordnung von Text und Bildern auf der Seite anpassen, so dass sie auf dem Druckbogen korrekt ausgerichtet sind. Im Falle eines Duplexbogens wird hiermit sichergestellt, dass die Vorder- und Rückseite exakt miteinander ausgerichtet sind. Sie können die Papierfachausrichtung auch über die Fiery EX4112/4127 Schnittstelle auf dem Bedienfeld ausführen.

Für die Papierfachausrichtung müssen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Melden Sie sich beim Fiery EX4112/4127 mit Administratorberechtigung an und aktivieren Sie die Option „Fachausrichtung“ im Setup-Programm des Fiery EX4112/4127.
- Aktivieren Sie die Option „Papierfachausrichtung“ auf der Seite „Medium“ des Druckertreibers für den Fiery EX4112/4127.
- Wählen Sie vor dem Drucken das korrekte Papierfach.



HINWEIS: Damit die Papierfachausrichtung beim Drucken eines Auftrags funktioniert, müssen Sie das Papierfach, für das die Ausrichtung vorgenommen wurde, auf der Seite „Medium“ wählen. Wenn Sie für einen Auftrag die Einstellung „Automatisch auswählen“ für die Option „Papierzufuhr“ festlegen, ist die Papierfachausrichtung hinfällig.

SEITEN FÜR DRUCKAUSGABE AUSRICHTEN

- 1 Wählen Sie im Menü „Serverauswahl“ des Fensters „Aktive Aufträge“ den verbundenen Fiery EX4112/4127, für den Sie die Papierfachausrichtung durchführen wollen.

Falls das Fenster „Aktive Aufträge“ ausgeblendet ist, können Sie es über das Menü „Fenster“ wieder einblenden.

- 2 Wählen Sie „Papierfachausrichtung“ im Menü „Server“.

Im Fenster „Papierfächer ausrichten“ werden daraufhin die Optionen für die Papierfachausrichtung angezeigt.

Papierfächer ausrichten - AERO

1. Papierfächer wählen

Papierfach: Papierfach 1 | Mediengröße: A4

Letzte Ausrichtung: 01.01.1990

2. Ausrichtseite drucken

Duplexmodus [Drucken]

3. Ausrichtwerte eingeben

Vorderseite 1			Rückseite 2		
A	B	C	A	B	C
25	25	25	25	25	25

[Standardwerte]

4. Ausrichtwerte anwenden

[Anwenden] [Ausrichtung überprüfen]

[Fertig]

- 3 Wählen Sie im Menü „Papierfach“ das Fach, für das die Ausrichtung erfolgen soll.
- 4 Wählen Sie im Menü „Mediengröße“ die Größe des Papiers, das sich im ausgewählten Fach befindet.

HINWEIS: Die Papierfachausrichtung erfolgt gezielt für eine bestimmte Kombination von Fach und Papiergröße. Wenn Sie z. B. die Ausrichtung für ein Fach und die Papiergröße „US Brief“ vornehmen, dann aber Papier der Größe „US Lang“ in dieses Fach einlegen, ist die Ausrichtung hinfällig. Sie müssen die Ausrichtung separat für jede Kombination von Fach und Papiergröße wiederholen.

- 5 Aktivieren Sie im Bereich „Ausrichtseite drucken“ die Option „Duplexmodus“, wenn Sie die Ausrichtung für doppelseitig gedruckte Aufträge vornehmen wollen; für den Simplexdruck muss diese Option deaktiviert sein.
- 6 Klicken Sie auf „Drucken“.
- 7 Befolgen Sie die Anleitungen auf der gedruckten Seite.

Falten Sie die Seite zunächst horizontal exakt in der Mitte; falten Sie sie auf und falten Sie sie nun vertikal exakt in der Mitte. Wenn Sie das Blatt nun auffalten, sehen Sie, dass die Falzlinien an drei Blattkanten eine Skala schneiden. Bestimmen Sie den Schnittpunkt für jede dieser drei Skalen.

- 8 Geben Sie im Bereich „Ausrichtwerte eingeben“ die Werte der Schnittpunkte für die mit A, B und C gekennzeichneten Skalen für die Vorderseite 1 ein. Wenn Sie die Ausrichtung für den Duplexdruck vornehmen wollen, geben Sie zusätzlich die Werte für die drei Skalen auf der Rückseite 2 ein.

HINWEIS: Wenn Sie für A und C voneinander abweichende Werte eingeben, wird das Bild leicht aus der Horizontalen/Vertikalen gedreht, was zu unscharfen Bereichen in der Druckausgabe führen kann. Geben Sie, wenn dieser Fehler auftritt, gleiche Werte für A und C ein.

- 9 Klicken Sie auf „Anwenden“, nachdem Sie die Ausrichtwerte eingegeben haben. Klicken Sie anschließend auf „Ausrichtung überprüfen“, um eine weitere Ausrichtseite unter Verwendung der neuen Werte zu drucken.
- 10 Wenn Sie Ausrichtwerte entfernen wollen, müssen Sie das jeweilige Fach wählen und im Bereich „Ausrichtwerte eingeben“ auf „Standardwerte“ klicken.
- 11 Klicken Sie auf „Fertig“.

Drucken

Größeneinstellung bei Wasserzeichen

Wenn Sie die Größe eines Wasserzeichens auf der Seite „Stempelung“ des Druckertreibers visuell an die Seite anpassen, entspricht die Druckausgabe nicht der Bildschirmanzeige. Das Wasserzeichen wird auch nicht zusammen mit dem Dokument skaliert. Wenn das Wasserzeichen zusammen mit dem Dokument skaliert werden soll, müssen Sie das Dokument zunächst mit der Skalierung 100% in eine Datei drucken und diese danach auf die gewünschte Größe skalieren.

Ändern der Skalierung

Wenn Sie im PostScript-Druckertreiber auf der Seite „Layout“ die Einstellung für die Option „Skalieren“ ändern und dann die Option „Passend skalieren“ aktivieren, bleibt der ausgewählte Skalierwert erhalten, obwohl das Feld „Skalieren“ deaktiviert wird. Wenn Sie die Option „Passend skalieren“ aktivieren wollen, müssen Sie im Feld „Skalieren“ die Einstellung „Standard“ wählen.

Anzeige der Auftragseigenschaften für mehrere Dateien

Wenn Sie Je einen Auftrag mit dem PostScript-Druckertreiber und mit dem PCL-Druckertreiber an die Warteschlange „Halten“ der Anwendung Command WorkStation senden, beide Aufträge in der Warteschlange der Anwendung Command WorkStation auswählen und dann versuchen, die gemeinsamen Auftragseigenschaften für diese Aufträge anzuzeigen, werden nur die Eigenschaften des ersten Auftrags angezeigt, der mit dem PCL-Druckertreiber gesendet wurde. Sie müssen jeden Auftrag einzeln auswählen, um die Auftragseigenschaften angezeigt zu bekommen.

Auswahl mehrerer Kopien im Druckertreiber für Mac OS X

Wenn Sie einen Auftrag aus dem Mac OS X Druckertreiber senden und mehr als eine Kopie anfordern, werden dem Auftrag in der Anwendung Command WorkStation zusätzliche Seiten hinzugefügt. Wenn Sie beispielsweise 5 Kopien eines fünfseitigen Auftrags anfordern, wird der Auftrag als 1 Kopie eines 25-seitigen Auftrags an den Fiery EX4112/4127 gespoolt. Sie müssen für alle Anwendungen außer Acrobat 8 die Option „Sortiert drucken“ auf der Seite „Kopien & Seiten“ des Druckertreibers für Mac OS X deaktivieren, damit die korrekte Anzahl von Kopien gedruckt wird.

Falzoptionen unter Mac OS X

Die Falzoptionen sind in der im ‚umfassenden‘ Modus installierten Variante des Druckertreibers für Mac OS X nicht aktiviert. Wenn Sie die Falzoptionen verwenden wollen, müssen Sie den ‚schnellen‘ Installationsmodus für den Druckertreiber für Mac OS X verwenden. Wenn der Druckertreiber für Mac OS X im ‚schnellen‘ Modus installiert wird, sind die Falzoptionen aktiviert.

Unendliche Zahlen unter Mac OS X

Wenn ein Auftrag aus dem Druckertreiber für Mac OS X gesendet wird, ist es möglich, eine beliebig hohe Anzahl von Kopien anzugeben. Dies kann dazu führen, dass ein Auftrag ungewöhnlich lange verarbeitet wird, bis er wegen eines Fehlers abgebrochen wird. Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie beim Senden des Auftrags unter Mac OS X nur eine (1) Kopie auswählen und die Anzahl der Kopien erst im Fenster „Auftragsseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation festlegen.

Aktualisieren installierbarer Optionen mit bidirektionaler Kommunikation

Das installierbare Großraumfach (HCF) und die anderen Zufuhroptionen werden sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung Command WorkStation erst in der installierten Weise angezeigt, nachdem die bidirektionale Kommunikation auf dem Fiery EX4112/4127 manuell im Druckertreiber deaktiviert und wieder aktiviert wurde.

Wenn die bidirektionale Kommunikation zuvor aktiviert war, müssen Sie die Optionen „Fiery Driver beim Öffnen aktualisieren“ und „Bidirektionale Kommunikation“ auf der Registerkarte „Zubehör“ des Druckertreibers deaktivieren.

Zur erneuten Aktivierung der bidirektionalen Kommunikation müssen Sie die Option „Bidirektionale Kommunikation“ auf der Registerkarte „Zubehör“ im Druckertreiber aktivieren, die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 eingeben, die Option „Fiery Driver beim Öffnen aktualisieren“ aktivieren und dann auf „Aktualisieren“ klicken oder den Druckertreiber neu starten, um die Druckoptionen zu aktualisieren.

Aktualisieren des Bitmap-Bilds des Kopierers

Das Bitmap-Bild des Kopierers mit den installierten Optionen wird erst korrekt angezeigt, nachdem die bidirektionale Kommunikation manuell im Druckertreiber auf dem Fiery EX4112/4127 aktiviert wurde. Im vorangegangenen Abschnitt [Aktualisieren installierbarer Optionen mit bidirektionaler Kommunikation](#) befindet sich die Anleitung zum Deaktivieren und erneuten Aktivieren der bidirektionalen Kommunikation im Druckertreiber.

Festlegen der Seitengröße

Wenn Sie im Fenster „Auftragsseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation zunächst eine Seitengröße und danach eine Druckgröße festlegen, wird statt der Seitengröße die eingestellte Druckgröße angezeigt. Es wird aber korrekt die zuvor eingestellte Seitengröße verwendet.

Option „Text/Grafiken – Qualität“

Die Standardeinstellung für die Option „Text/Grafiken – Qualität“ in der Tabelle des Dokuments „Druckoptionen“ ist nicht korrekt. Die Standardeinstellung ist „Normal“ (nicht „Automatisch“).

Gemischte Medien

Nicht verfügbare Zufuhrfächer

Wenn Sie im Fenster „Gemischte Medien“ der Anwendung Command WorkStation festlegen, dass Einleger eingefügt werden sollen, und die Zufuhrfächer 6, 7 und 8 nicht ausgewählt werden können, müssen Sie die Anwendung Command WorkStation schließen und neu starten. Danach sollten die Zufuhrfächer 6, 7 und 8 zur Verfügung stehen. Wenn die Fächer weiterhin nicht verfügbar sind, müssen Sie den Fiery EX4112/4127 neu starten. Die Optionen stehen dann nach dem erneuten Start der Anwendung Command WorkStation zur Verfügung.

Bearbeiten von Einlegern unter Mac OS X

Wenn Sie im Fenster „Gemischte Medien“ der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, einen Einleger hinzugefügt haben und anschließend versuchen, den Einleger zu bearbeiten, indem Sie ihn markieren und eine oder mehrere der Optionen ändern, wird der alte Einleger von der Funktion „Gemischte Medien“ nicht ersetzt. Es wird stattdessen ein weiterer Einleger hinzugefügt. Wenn dies geschieht, müssen Sie zunächst den zuvor erstellten Einleger löschen und dann den neuen Einleger erstellen.

Online-Hilfe

Online-Hilfedateien

Die Hilfedateien für die Fiery Dienstprogramme wurden für Microsoft Internet Explorer v5.5 und neuere Versionen entwickelt. Wenn Sie zum Anzeigen der Online-Hilfe andere Browser (z. B. Safari) oder frühere Versionen von Internet Explorer verwenden, kann es zu fehlerhaften Darstellungen im Hilfetextfenster kommen.

Wenn Sie die Hilfedateien mit Microsoft Internet Explorer auf einem Computer anzeigen, auf dem Windows XP Service Pack 2 installiert ist, kann es unter den folgenden Gegebenheiten geschehen, dass die Hilfedateien nicht oder nicht richtig angezeigt werden:

- Wenn in Ihrem Browser ein Popublocker aktiviert ist, kann es geschehen, dass die Hilfedateien abgeblockt werden. Deaktivieren Sie in diesem Fall vorübergehend den Popublocker, damit die Online-Hilfe angezeigt werden kann.
- Wenn in Ihrem Browser die erweiterte Option zum Anzeigen von Skriptfehlern aktiviert ist, kann es geschehen, dass eine Warnung angezeigt wird, bevor die Online-Hilfe geöffnet und angezeigt wird. Sie können diese Warnung umgehen, indem Sie im Dialogfenster „Internetoptionen“ auf der Registerkarte „Erweitert“ die Option „Skriptfehler anzeigen“ deaktivieren.
- Es ist außerdem möglich, dass in der Statusleiste eine Warnung angezeigt wird. Dieser Fehler hat aber keine Auswirkung auf den Inhalt der Hilfedateien.

Mac OS X

Zeitplanungsfunktion

Die Funktion für die Zeitplanung unter Mac OS X funktioniert nicht bei Aufträgen, die an den Fiery EX4112/4127 gesendet werden. Der Auftrag verbleibt auf dem Mac OS X Computer und wird erst an den Fiery EX4112/4127 gesendet, wenn die festgelegte Zeit abgelaufen ist. Dies ist ein Problem von Mac OS X. Es wird empfohlen, dass Sie die Funktion „Druckausgabe zeitlich planen“ der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, verwenden.

Speichern eines Auftrags als PDF- oder PS-Datei

Wenn Sie für einen Auftrag Bildoffseteinstellungen festlegen und die doppelseitige Ausgabe veranlassen, danach diesen Auftrag im Druckertreiber als PDF- oder als PS-Datei speichern und anschließend drucken, wird der Auftrag einseitig und ohne Berücksichtigung der festgelegten Bildoffseteinstellungen gedruckt. Wenn Sie den Auftrag mit den betreffenden Einstellungen über den Druckertreiber direkt an den Druckserver senden, d. h. ohne ihn als PDF- oder PS-Datei zu speichern, wird er wie erwartet unter Verwendung der festgelegten Einstellungen ausgegeben.

Beheben von Druckoptionskonflikten im Druckertreiber für Mac OS X v10.4

Wenn Sie im Druckertreiber für Mac OS X v10.4 (speziell auf der Seite „Druckeroptionen“) Druckoptionen ändern, werden Konflikte bei den Druckoptionen nicht korrekt aufgelöst.

Wenn Sie z. B. eine Einstellung für die Option „Broschüreneerstellung“ wählen wollen, muss zuvor die gewünschte Einstellung für die Option „Duplexdruck“ gewählt werden, damit für die Option „Broschüreneerstellung“ die richtigen Einstellungen angeboten werden. Das bedeutet: Die für die Option „Broschüreneerstellung“ angebotenen Einstellungen sind abhängig von der Einstellung, die Sie für die Option „Duplexdruck“ wählen.

In früheren Mac OS Versionen wurden Konflikte bei den Druckoptionen automatisch behoben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit Konflikte zwischen Druckoptionen auf den Seiten der Rubrik „Druckeroptionen“ behoben werden.

KONFLIKTE ZWISCHEN DRUCKOPTIONEN AUF DEN SEITEN DER RUBRIK „DRUCKEROPTIONEN“ BEHEBEN

1 Öffnen Sie eine andere Seite.

Öffnen Sie z. B. die Seite „Zusammenfassung“, wenn aktuell die Seite „Druckeroptionen“ geöffnet ist.

Wenn Sie zur Seite „Druckeroptionen“ zurückkehren, ergibt sich eine Diskrepanz zwischen der gewählten Optionengruppe und den tatsächlich angezeigten Druckoptionen. Wenn Sie z. B. zuletzt Änderungen in der Optionengruppe „Bildqualität“ vorgenommen haben, werden darin nun die Druckoptionen der ersten Optionengruppe angezeigt (z. B. „Finishing 1“).

2 Wählen Sie die jeweilige Optionengruppe (im Beispiel „Bildqualität 1“) erneut aus, um die angezeigten Druckoptionen zu aktualisieren.

3 Legen Sie geeignete Einstellungen fest und drucken Sie den Auftrag.

Anwender- dokumentation

Öffnen der Anwenderdokumentation mit Adobe Reader 6

Wenn Sie eine PDF-Datei von der CD-ROM mit der Anwendersoftware mit Adobe Reader 6 öffnen, werden Sie in einer Warnmeldung aufgefordert, eine neuere Version von Adobe Reader herunterzuladen. Sie können diese Meldung ignorieren. Die PDF-Datei wird normal angezeigt und gedruckt.

Impose und Compose

Strukturvorschau in Impose

In der Online-Hilfe von Impose wird fälschlicherweise angegeben, dass beim Ausschließen eines VDP-Auftrags im Strukturvorschaumodus der Seiteninhalt angezeigt wird. Im Strukturvorschaumodus wird nur die Paginierung der Datensatzinformationen angezeigt.

Minimale Monitorgröße

Obwohl in der Dokumentation angegeben wird, dass für Impose und Compose eine minimale Monitorgröße von 17" erforderlich ist, kann auch ein 15"-Monitor verwendet werden. Stellen Sie die Monitorauflösung unbedingt auf mindestens 1024 x 768 ein.

Acrobat

Rückläufige Seitenfolge unter Mac OS X

Wenn Sie im Druckertreiber für Mac OS X mit der Option „Seitenfolge“ auf der Seite „Papierhandhabung“ die rückläufige Seitenfolge für einen Auftrag aus Acrobat 8 job auswählen, kann dies zu unerwünschten Ergebnissen bei der Druckausgabe führen. Legen Sie die rückläufige Seitenfolge stattdessen mit der Option „Seitenfolge“ auf der Seite „Finishing 1“ fest.

Drucken mehrerer Sätze aus Acrobat v8.x

Wenn Sie mehrere Sätze (Exemplare) eines Auftrags aus Acrobat v8.x drucken, wird der Auftrag als ein einzelner Auftrag auf den Fiery EX4112/4127 gespoolt. Beispielsweise werden 2 Exemplare eines 4-seitigen Auftrags als ein 8-seitiger Auftrag gespoolt. Alle Finishing-Optionen (z. B. „Heftermodus“) behandeln den Auftrag als einen Einzelsatz und nicht als mehrere Sätze. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie die standardmäßig aktivierte Option „Sortieren“ im Bereich Seiteneinstellungen“ des Adobe Druckertreibers deaktivieren. Diese Vorgehensweise funktioniert auf allen Windows-Computern, aber nicht unter Mac OS X.